

Seminar-Nr. 11263

Personalvertretungsrecht für Personalverantwortliche

Termin

15.02.2024 , 7 Stunden

15.02.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende ohne vertiefte Kenntnisse, die mit Personalräten zusammenarbeiten.

Inhalte

1. Die Bedeutung der Mitbestimmung im öffentlichen Dienst und die Grundsätze der Zusammenarbeit mit der Personalvertretung
2. Beteiligungsrechte und -pflichten
3. Das Mitbestimmungsverfahren
4. Verfahren bei Nichteinigung
5. Rechtsfolgen einer unterlassenen oder fehlerhaften Beteiligung des Personalrats
6. Aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem Kreis der Teilnehmenden

Ziele und Methoden

Die Gesamtheit der Vorschriften des Personalvertretungsrechts und das komplexe Umfeld bestimmen das personalvertretungsrechtliche Miteinander. Die Zusammenarbeit zwischen Dienststellenleitung, Führungskräften und Personalrat wird durch den kompetenten Umgang mit dem Gesetz, den Kommentierungen und der Rechtsprechung gefördert.

In diesem Seminar für Personalverantwortliche und Führungskräfte geht es um die Grundlagen, die Sie für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Personalrat wissen müssen.

Die Themen werden anhand von Übersichten dargestellt und mit Hilfe der einschlägigen Gesetzesvorschriften erörtert sowie unter Einbeziehung der praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden diskutiert.

Zusätzliche Hinweise

Bitte beachten Sie auch den Workshop 11264, in dem Sie weitere und vertiefte Kenntnisse zum Thema erhalten können.

Dies ist ein Modul der [Veranstaltungsreihe "Personalverwaltung öffentlicher Dienst"](#).

Referent/-in

Prof. Dr. Thomas Weiß, Fachanwalt für Arbeitsrecht, weiss-rechtsanwaelte

Ort

Verwaltungsakademie

Bordesholm